



---

## Koordinaten

Ort: Gemeindesaal Baar  
Zeit: Freitag, 12. Januar 2018  
Vorsitz: Besmer Bruno  
Protokoll: Cordone Patrizia  
Anwesende: Pächter: 80  
Angehörige: 8  
Gäste: 5

---

## Traktanden

<b>1</b>	<b><i>Begrüssung und Appell</i></b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b><i>Wahl der Stimmzähler</i></b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b><i>Genehmigung der Traktandenliste</i></b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b><i>Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung</i></b> .....	<b>3</b>
<b>5</b>	<b><i>Jahresbericht des Präsidenten</i></b> .....	<b>4</b>
<b>6</b>	<b><i>Kassa- und Revisorenbericht</i></b> .....	<b>7</b>
<b>7</b>	<b><i>Festsetzung des Mitgliederbeitrages und Pachtzinses</i></b> .....	<b>8</b>
<b>8</b>	<b><i>Wahlen</i></b> .....	<b>8</b>
<b>9</b>	<b><i>Anträge</i></b> .....	<b>9</b>
<b>10</b>	<b><i>Mutationen</i></b> .....	<b>9</b>
<b>11</b>	<b><i>Jahresprogramm</i></b> .....	<b>10</b>
<b>12</b>	<b><i>Varia</i></b> .....	<b>10</b>

Das Protokoll der letzten GV vom 6. Januar 2017 wurde eine Stunde vor Beginn der GV im Gemeindesaal zur Einsichtnahme aufgelegt.



---

## 1 Begrüssung und Appell

Der Präsident Bruno Besmer begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und Vereinsmitgliederinnen, sowie die anwesenden Gäste.

### Spezielle Begrüssung an:

Gemeinderat Paul Langenegger  
Finanzchef Herr Hans Steinmann mit Ehefrau Silvia  
Sozialvorsteherin Frau Berty Zeiter (entschuldigt wegen Krankheit)  
Vorsteher Liegenschaft/Sport Herr Jost Arnold  
Gebrüder Hotz Josef

### Anwesende Nachbarsektionen und Delegationen

Gartenverein Risch- Rotkreuz	Bruno Forster und Cipriano Elisa
Verein Familiengarten Fröschenmatt	(2 Mitglieder)
Verein Familiengarten Herti	Martin Fassbind
Familien Gartenverein Steinhausen	Valerie Ebenstreit und Thomas Keller
Familiengartenverein Cham	Beat Kohler
Familiengartenverein Göbli	Remo Ugolini entschuldigt.
Familiengartenverein Herti	abwesend.

Entschuldigt haben sich **26** Vereinsmitglieder.

### Bewirtet wird der Abend vom Trachtenchor unter der Leitung von Hedi Wismer.

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten.

Traktandenliste und Einladungen sind fristgerecht an jedes Mitglied versandt worden.

Der gelbe und nur der gelbe Gärtner Ausweis gilt als Stimmkarte.

Falls jemand das Wort während der GV wünscht, darf es am Rednerpult gerne machen.

Die Präsenzlisten werden im Saal an die Mitglieder übergeben, da es im Eingangsbereich nicht möglich ist.



---

## 2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt:

Tischreihe 1+2	Renato Schabron	40
Tischreihe Mitte inkl. Vorstand	Röbi Oberle	18
Tischreihe 4+5	Maria Schärli	22

Der gelbe Gärtner Ausweis gilt als Stimmkarte.

Anwesenden mit Stimmkarte werden gezählt.

Ergebnis: **80** Stimmberechtigte sind anwesend.

Absolutes Stimmenmehr ist **41**

---

## 3 Genehmigung der Traktandenliste

Traktandenliste wird einstimmig genehmigt und damit die 51. Generalversammlung als eröffnet erklärt.

---

## 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Patrizia Cordone mit einem Applaus verdankt.



---

## 5 Jahresbericht des Präsidenten

Zuhanden der 51. Generalversammlung vom 12. Januar 2018 im Gemeindesaal Baar.

Sehr geehrte Gäste, liebe Gärtnerinnen und Gärtner  
schon wieder sind wir alle um ein Jahr älter geworden, wie schnell doch die Zeit vergeht.

Die laufenden Geschäfte wurden in 5 Vorstandssitzungen behandelt.

Einige Gartenfeste und Generalversammlungen unserer befreundeten Nachbarssektionen im Kanton Zug wurden durch Delegationen des Vorstandes oder durch Vereinsmitglieder besucht.

Hier mein kleiner Wetterrückblick des vergangenen Gartenjahres:

Es gab einen Frühling mit genügend Regen.

Nach Ostern folgte ein Kältereinbruch mit Schnee bis in die Niederungen mit Temperaturen von minus 5 Grad der zum Teil zu massiven Frostschäden führte.

Die erste Hitzewoche hatten wir bereits im Mai mit 30 Grad.

Der Sommer war schön und warm, aber mit einigen heftigen Gewittern und vom September bis Oktober zeigte sich schönes, aber ein regenarmes Herbstwetter.

Am 06. November fiel dann bereits der erste Schnee auf dem Zugerberg, aber um diese Jahreszeit störte es uns als Gärtner ja nicht mehr.

Erwähnenswert war am 3. Januar 2018 noch der Wintersturm \* Burglind\*,  
dieser hinterliess einige Schäden an Tomaten und Treibhäusern.

Trotz allem: der Ertrag 2017 war dennoch nicht so schlecht und die Wasserfässer mussten nur wenige Male aufgefüllt werden.

Unser alljährliches Gartenfest fand am 20. und 21. August statt.

Das Wetter spielte wieder mal einiger Massen mit.

Trotzdem, wir wissen es ja: wenn es an diesen 2 Tagen zu heiss ist oder nur regnet, haben wir weniger Gäste. Das ideale Wetter gibt es nur selten.

Was wir am Samstagabend zu wenig Gäste hatten, wurde am Sonntag wieder Wett gemacht.

Die bestens angerichtete Gulaschsuppe am Samstagabend fand in kurzer Zeit ihre Abnehmer.

Der traditionelle feine Spatz, sowie unsere Steaks und Grill – Würste waren begehrt.



Unsere Musiker Hans Arnold sorgte am Samstag für gute Stimmung und am Sonntag kamen auch die Geniesser der volkstümlichen Musik mit dem Innerschwyzler Ländlertrio, wieder auf ihre Kosten.

Ich möchte es nicht unterlassen, die vielen, köstlichen Kuchen die abgegeben wurden, zu verdanken. Der prall gefüllte Ausgabertisch war eine richtige Augenweide.

Für die Kinderspiele hatten wir dieses Mal etwas Neues:

eine Hüpfburg, von Maler Matter.

Die Kinder waren begeistert und beschäftigt.

Dank auch all jenen, die für den guten Ablauf des Gartenfestes ihren Anteil dazu beigetragen haben.

Am 24. September starteten wir unsere traditionelle Gartenwanderung.

Was mich sehr gefreut hat:

Die Sitzplätze des Buses waren gut besetzt.

Wetter mässig wie es sein sollte:  
kein Nebel also sonniges Herbstwetter.

Mit dem ZVB - Bus brachte uns Urs Horat, sicher zum Ausgangspunkt,  
nach Unterlunkhofen am Flachsee.

Unser Wanderweg führte an der Reuss entlang, mal rechts, mal links vom Ufer, mitten durch schöne Naturschutz Landschaften.

Am vorgesehenen Rastplatz bei Ottenbach, erwarteten Urs Horat und Markus Kessler uns schon mit dem Durst – Express und einem Lagerfeuer.

Also hiess es: Platz nehmen, Rucksack auf und en Guete und Prost!

Frisch gestärkt nahmen wir den Rest unseres Weges bis Obfelden unter die Füsse.

Urs Horat chauffierte uns von dort aus wieder nach Baar.

Im Vereinslokal Sellerie – Chnolle konnten wir uns mit einem feinen Zmittag stärken.

Vielen Dank an unseren Koch Markus Böhringer und unseren Getränketransporter - an Markus Kessler, sowie an Brigitte Geeser, die uns an diesem Sonntag die Getränke servierte.

Danke auch an Helen, meine Frau die sie dabei tatkräftig unterstützte.

Die wiederum gut organisierte Jassmeisterschaft im November unter der Leitung von Dorli Gwerder brachte einen neuen Namen als Sieger hervor.

Die Meisterschaft wurde von Hans Grünenfelder gewonnen.

Herzliche Gratulation!

Maria Elsener verwöhnte wie jedes Jahr, im Herbst, unsere Gärtner mit einem feinen Gnagi – Essen im Sellerie Chnolle.



---

Leider mussten wir im vergangenen (2017) Jahr aus der Familie des Gartenverein Baar für immer Abschied nehmen von

Von einem ehemaligen Vereinspräsidenten und Vereinsmitglied

Richi Doswald

Ich bitte die Generalversammlung sich zu Ehren der Verstorbenen für eine Gedenkminute zu erheben.

Danke.

---

Das Ende des Gartenjahres schlossen wir, mit musikalischen Klängen, am 18. November im Vereinslokal Sellerie - Chnolle ab.

Dazu kann ich nur sagen:

Das Innerschwyzer Ländlertrio spielte wie immer super, und die anwesenden genossen diesen Abschluss – Abend sehr.

Herzlichen Dank auch an Felix und Paula Kempf, die mit ihren Versen und Liedern für eine tolle Stimmung sorgten.

Unser Wasserchef Roberto Branca sorgte Mitte November rechtzeitig dafür, dass die Wasserleitungen in den Gärten, noch vor der Winterkälte abgestellt wurden.

Im Vereinslokal mussten die Boiller entleert und das Winter – WC in Betrieb genommen werden. Was unser Hüttenwart Beat Binzegger übernahm.

Meinen Jahresrückblick möchte ich nicht abschliessen, ohne mich zu bedanken.

Mein erster und ganz spezieller Dank gilt meinen Vorstandskollegen.

Um alle anstehenden Aufgaben zu meistern braucht es ein gutes Team.

Nur mit viel Disziplin, gegenseitigem Vertrauen und Zuverlässigkeit jedes einzelnen ist es möglich, einem solchen Team vorzustehen.

Alle Voraussetzungen habt Ihr aufs Beste erfüllt und dafür möchte ich jedem von Euch ein ganz aufrichtiges Danke sagen.

Dank und Anerkennung möchte ich all denen zukommen lassen, die immer Zeit haben, um kurzfristig die anfallenden Arbeiten zu erledigen oder die in irgendeiner Form etwas zum Wohle und Nutzen unseres Vereins beigetragen haben, oder noch beitragen werden.

Für das erst angefangene neue Jahr wünsche ich euch allen, gute Gesundheit, viel Freude und Erholung in euren Gärten.

Baar, 12. Januar 2018

Euer Präsident



---

## 6 Kassa- und Revisorenbericht

Unser Kassier Thomas Gwerder informiert die Versammlung über einige wichtige Posten aus unserer Jahresrechnung. Der Gartenverein weist in der Rechnung 2017 einen Reingewinn von Fr. 2496.26 aus und hat per 31. Dezember 2017 ein Reinvermögen von Fr. 229'756.95.

Der Gewinn kam zu Stande, da es im letzten Jahr den Mitgliederbetrag erhöht wurde und einen höheren Gewinn beim Gartenfest erzielt wurde.

Mitgliederbeiträge haben sFr. 26'300.00 betragen. Thomas Gwerder bedankt sich bei allen anwesenden für die fristgerechte Einzahlung.

Der Reingewinn vom Gartenfest ist über sFr. 4'000.00. Zustande gekommen, weil einige Einsparungen vorgenommen wurden. Das Zelt wurde mit Werbungen platziert.

Der Aufwand der Vereins-Anlässe hat sFr. 8'147.00 betragen. Vom Gemeinderat sind für das Jubiläum sFr. 2'000.00 einbezahlt worden. Dafür bedankt sich Thomas Gwerder beim Gemeinderat.

Als Dankeschön hat der Vorstand im Frühling der Gemeinderat zu einem Nachtessen eingeladen.

Der Vereins- Aufwand betrug sFr. 31'680.33. Darin enthaltene Kosten: Wasser, Strom, Reinigungen, Reparaturen, Versicherungen und übrige Ausgaben.

Einen höheren Betrag als im Vorjahr, entstanden durch Anwaltskosten.

Der Selleriechnolle hat einen Reingewinn von über sFr. 10'000.00 erwirtschaftet.

Grund dafür: Im Jahr 2016 wurde im Chnolle einen pauschalen Betrag für das Servierpersonal von Fr. 100.00/Woche eingeführt.

Nebst den bisherigen Serviertöchtern: Paula Kempf, Dorli Gwerder, Tili Elsener, Viola Kempf hat im letzten Jahr neu Brigitte Geeser gearbeitet.

Für die Jubiläums-GV ist eine Rückstellung gemacht worden.

Ursula Setz, Sprecherin der Revisoren, bestätigt die Ausführungen des Kassiers und lobt seinen sauberen und korrekt geführten Kassenbericht. Die Revisoren Thalmann Peter, Stephan Fuchs, Ursula Setz, Stefan Fuchs beantragen unter Verdankung der geleisteten Arbeit der Versammlung die Vereinsrechnung 2017 zu genehmigen und dem Vorstand sowie dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Die Vereinsrechnung 2017 wurde per 31.12.2017 Stichprobenweise geprüft. Die Prüfung ergab die Übereinstimmung der Belege mit der korrekt geführten Buchhaltung.

Die Erfolgsrechnung weist einen Reingewinn von sFr. 2496.26.

Das Vermögen per 31.12.2017 sFr. 221'253.21

Der Präsident dankt dem Kassier für die gut geführte Kasse. Die Anwesenden bedanken sich mit einem grossen Applaus.

Der Kassa- und Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.



---

## 7 Festsetzung des Mitgliederbeitrages und Pachtzinses

Der Pachtzins beträgt zurzeit 42 Rappen pro m<sup>2</sup>.

Der Vorstand schlägt vor den Pachtzins auf 42 Rappen pro m<sup>2</sup> zu belassen.

Der Mitgliederbeitrag beträgt zurzeit Fr 70.00

Der Vorstand schlägt vor den Mitgliederbeitrag auf Fr. 70.00 zu belassen.

Einstimmig wird der Pachtzins und Mitgliederbeitrag belassen.

---

## 8 Wahlen

Demissionen sind in diesem Jahr eine eingereicht worden.

**Patrizia Cordone** stellt sein Amt als Vize und Aktuarin zur Verfügung.

Der Präsident bedankt sich bei Patrizia Cordone für die geleistete Arbeit.

Patrizia bedankt sich bei der Versammlung und beim Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und die vergangene Zeit.

Einen grossen Blumenstrauss mit Couvert wird Patrizia übergeben.

Der neue Nachfolger wird bekannt gegeben: **Martin Necas** Parzelle E04 Areal Chlingen.

Der Präsident bittet Martin sich zu erheben. Applaus.

Der Vorstand schlägt Martin Necas zum neuen Vize- Präsident und Aktuar vor.

Die GV nimmt Martin Necas einstimmig an. Somit ist Martin für eine Amtszeit von zwei Jahren bestätigt. Applaus!

Herzlich willkommen Martin.

### Zur Wiederwahl stehen an:

Patrizia Cordone übernimmt das Wort.

Zur Wiederwahl stellt sich noch einmal unser **Präsident Bruno Besmer** vor.

Es wäre nicht gut, wenn das Amt der Vize- und Aktuar und des Präsidenten gleichzeitig zur Dimission stehen würden.

Patrizia richtet sich an die Generalversammlung: «Werden andere Vorschläge gemacht?

Sollten sich Interessenten melden, wäre das gut. Denn das gäbe mal eine richtige Kampfwahl!»

Zur Abstimmung. Bruno Besmer wird von der GV einstimmig angenommen.

Somit ist **Bruno Besmer** für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.





Zur Wiederwahl steht der **Wasserchef Roberto Branca** vor.

Der Vorstand schlägt Roberto Branca zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt Roberto Branca einstimmig an.

Somit ist Roberto Branca für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

Zur Wiederwahl steht der **Kassier Thomas Gwerder** vor.

Der Vorstand schlägt Thomas Gwerder zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt Thomas Gwerder einstimmig an.

Somit ist Thomas Gwerder für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

Zur Wiederwahl steht der **Arealchef Paul Radi** vor.

Der Vorstand schlägt Paul Radi zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt Paul Radi einstimmig an.

Somit ist Paul Radi für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

---

## 9 Anträge

Dieses Jahr wurden keine Anträge eingereicht.

---

## 10 Mutationen

Bekannt gegeben werden die Austritte und Neue Eintritte. Gebeten werden sie sich zu erheben, damit wir die neuen Gärtner herzlich in unserem Verein aufnehmen können.

<b>Austritt</b>	<b>G.Nr.</b>	<b>Neu</b>
Suter Josef	B08	Luigi Grieco und Celeste
Ohnsorg Margrith	B16/18	Nadja Portmann und Philipp Mächler
Hess Rosa	D02	Hess Toni
Besic Dzermal	D19	Texeira Paolo und Fatima
Bisig Nabl	D11	Iannelli Pietro und Jennifer
Zürcher Toni	E17	Rène Hildebrand und Marion Aebi
Halil Djedovic	G03	Slavica und Vane Pavlov
Alic Ibrahim	H05	Rubi Jonathan und Jessica
Stadelmann Hans	H14	Iten Gabi und Künzi Thomas
Martin Flach	C03	Rüstem Aslan



### Neu in Untermiete

**G05** von Bernadette Stählin neu in Untermiete **Stadelmann Cecile**.

**C03** von Rüstem Aslan neu in Untermiete **Martin Flach**.

**D02** von Toni Hess neu in Untermiete **Melanie Hess**.

---

## 11 Jahresprogramm

Gartenfest	18./19. August 2018
Herbstwanderung	23. September 2018
Jassmeisterschaft	
Gnaggi-Essen	
GV 2018	

---

## 12 Varia

Im November hatte es im Chnolle einen Wasserschaden. Die Ursache, unsere Geschirrspülmaschine. Nach 17 Dienstjahren wird die Maschine ersetzt. Der Schaden beläuft sich ca. um sFr. 1300.00

Wie jedes Jahr das Thema Überschwemmung entlang der Areal Lorze. Die Sträucher entlang wurden alle zurückgeschnitten. Weitere Frondienste werden notwendig sein.

Zufahrtstrasse Areal Lorze. Die Strasse/ Weg muss vom Gartenverein selber saniert werden.

Die Zufahrtstrasse/Radweg ist öffentlich. Oft mit vielen Schlag-Löcher sehr gefährlich. Frondienste werden erforderlich sein während des Jahres.

Paolo Tavares wird verdankt für die geleistete und freiwillige Arbeit.

Leider ist vorgekommen, dass mutwillig bei einigen Parzellen die Bäume beschädigt worden sind. Rosenzweige geschnitten oder Gemüse gestohlen worden ist. Sollten diese Täter Vereinsmitglieder sein: **Laut Reglement Ausschluss vom Gartenverein Baar**.

Das Gleiche gilt auch für **Diebstahl**.

Aus diesem Grund wurde im letzten Jahr einem Vereinsmitglied gekündigt, das am Gartenfest beim Diebstahl auf frischer Tat erwischt wurde.

### Betreff Antrags der GV 2016 **Familien interne Übernahme:**

Wie an der GV vom 6.1.2017 bereits kommuniziert, hat der Vorstand im Juli 2016 einem Pächter, wegen nicht Einhaltung der Gartenordnung gekündigt.



Gegen diese Kündigung wurde Einsprache gemacht und ein Rechtsanwalt beigezogen.

Auch mit diesem Anwalt hat der Vorstand keine Einigung erzielt.

Die Pächter haben dann beim Kantonsgericht Zug, eine Nichtigkeit und Anfechtungsklage eingereicht.

Und somit musste der Gartenverein Baar auch einen Rechtsanwalt beiziehen.

Am 8.6.2017 erfolgte die Verhandlung vor dem Kantonsgericht.

Folgendes ist dabei herausgekommen:

Die ausgesprochene Kündigung und Mitgliedschaft wurde zurückgenommen.

Die Parteien übernehmen die Gerichtskosten je zur Hälfte.

Und die Parteien haben ihre Kosten selber zu tragen.

Für den Gartenverein sind es nebst grossem zeitlichem Aufwand auch Kosten von sFr. 3700.00 entstanden.

Leider wurde der GV Beschluss vom 2017 vom Richter ignoriert und unsere Gartenordnung nicht als Massgebend betrachtet.

Der Richter hat sich dabei nur auf das Obligationsrecht abgestützt.

Der Vorstand hat dem Ganzen zugestimmt, weil: wäre das Ganze bis zum Obergericht weitergezogen worden, was die Kläger wollten, hätte man das Resultat und die Kosten nicht abschätzen können.

Unsere Gartenordnung enthält über die familieninterne Weitergabe der Parzelle leider Punkte, die verschieden ausgelegt werden können. Das hat die Gegenseite ausgenutzt und vor dem

Einzelrichter teilweise Recht bekommen.

Deswegen wird der Vorstand zukünftig, bei Übernahmen vor allem bei familieninterner Übernahme die Verträge umfassender und detaillierter erstellen.

So kann der Gartenverein bei Differenzen mit einem neuen Pächter, sich auf den unterzeichneten Vertrag abstützen und somit können die Übernahmebedingungen nicht mehr eingeklagt werden.

Der Sinn und Zweck unseres Reglements im Bezug auf die Baumasse von Gewächshäusern ist es, eine Gleichstellung gegenüber allen Vereinsmitgliedern und vor allem, den Neupächtern zu erreichen.

Das geht am Besten bei einem Pachtwechsel.



**Gemäss Zivilgesetzbuch gibt es kein Erbrecht in einem Verein.**

Ob die ganze Aktion der Kläger mit Anwalt, dazu beiträgt, sich als neues Mitglied in unserem Verein zu integrieren, sei dahingestellt.

Für uns war es eine neue Erfahrung, wir haben dazu gelernt.

Im 2017 hatten wir auch vermehrten Besuch der Polizei. Einerseits zur Sicherheit, andererseits für Regelung der Parkplätze.

Eine unangemeldete Kontrolle vom Amt für Suchtprävention hat es auch gegeben, bezüglich Anbaus von Hanfpflanzen.

Im Gartenareal wurden solche Pflanzen gefunden und sind konfisziert worden.

Jeder der bewusst solche Pflanzen auf seiner Parzelle hat, ist selber dafür verantwortlich.

Der Gartenverein kann und wird nicht deswegen haftbar gemacht werden können.

Zum Thema Unkraut und jäten: Wiederholt wurden Mahnungen gesendet.

Im Reglement Artikel 9 steht, was die Konsequenzen sind, wenn man sich nicht daranhält.

Wer aus zeitlichen Gründen nicht imstande ist, seine Parzelle zu bewirtschaften und zu pflegen,

hat sich das falsche Hobby und den falschen Verein ausgesucht.

Auf unserer Warteliste hat es genug Anmeldungen.

Der Präsident bedankt sich beim Service Personal für Ihren Einsatz und die Treue.

Nur Dank: Dorli, Tilli, Paula, Brigitte und Viola ist es möglich die Chnolle weiter zu führen.

Die Chnolle ist ein grosser Bestandteil und Einnahmequelle in unseren Verein. Ohne ihn würden kein Gartenfest, Gartenwanderungen und andere Anlässe existieren und der Mitglieder Beitrag müsste erhöht werden.

Der Präsident ermuntert die Vereinsmitglieder, die Vereinskasse mit einem Besuch im Chnolle zu unterstützen. Dabei gehöre doch diese Form von Geselligkeit und Kameradschaft, zu einem tollen Vereinsleben.

Die Möglichkeit die Chnolle für private Anlässe zu mieten besteht. Wer sich dafür interessiert, kann das Reglement auf unsere Homepage besuchen oder der Vorstand kontaktieren.



Ein Dankeschön an alle, die für die Frondienste sich engagieren.

**Worterteilung an Paul Langenegger vom Gemeinderat**

Paul Langenegger richtet dem Gartenverein die besten Grüsse aus dem Gemeinderat aus und bedankt sich für die Einladung im Frühling für das Nachtessen und für die Einladung zur GV 2018.

Eine Runde Kaffee wird vom Gemeinderat offeriert.

Im Anschluss unsere GV wird Norbert Oberholzer uns die Welt der Hornisse näher zeigen.

Somit zum Schluss der GV 2018. Der Präsident bedankt sich fürs Erscheinen und wünscht den Anwesenden ein gutes und erfreuliches Jahr, gutes Gartenwetter, viel Ertrag und gute Gesundheit. Und noch einen schönen Abend.

Schluss der GV 2018 20.55 Uhr

Patrizia Cordone